

Erledigt

Bootzeit sehr lang - ggf Fehler in der Config

Beitrag von „Maddeen“ vom 26. Februar 2020, 21:36

Hi zusammen,

hat jemand eine Idee, warum ich mit meiner Hardware 44 Sekunden Bootzeit (Auswahl im boot picker bis zum Loginscreen) brauche?

Habe hier einige mit „schlechterer Hardware“ gesehen die bei ca. 20 Sekunden liegen. ich habe bereits mal alle internen Platten bis auf meine m.2 NVMe deaktiviert - nicht eine Sekunde Unterschied.

Im verbose mode bleibt er bei den folgenden zwei Punkten sehr lange stehen. Im zweiten screen sieht man auch APFS Fehler, mit denen ich aber nichts anfangen kann.

Vielleicht hat noch jemand eine Idee, woran das liegen kann.

Ist natürlich nicht kriegsentscheidend, aber das dusselige Windows braucht nur 10 Sekunden vom boot picker bis zum Loginscreen.

Vielen Dank schon mal für jeden Tipp/Hinweis

Beitrag von „g-force“ vom 26. Februar 2020, 22:07

Ich habe von OC (noch) keinen Plan, aber:

Wenn Du schon nach evtl. Fehlern in der "config" fragst - warum hängst Du diese nicht direkt an? Nach 261 Posts sollte Dir das doch auch selber einfallen?

Beitrag von „Maddeen“ vom 26. Februar 2020, 22:10

Die findest du in meiner Signatur hab den Thread dauerhaft verlinkt, damit ich nicht immer wieder die gleiche EFI hochladen muss

Beitrag von „g-force“ vom 26. Februar 2020, 22:16

Ah, entschuldige. Das habe ich übersehen. 🙄

Beitrag von „Maddeen“ vom 26. Februar 2020, 22:32

😄 alles gut - was mir parallel gerade aufgefallen ist, kann es sein, dass ich die folgenden Bootflags gar nicht mehr brauche und die ggf. Fehler verursachen?

- dart=0 (lt. Recherche nur notwendig, wenn man im BIOS nicht VT-d deaktivieren kann. Kann ich aber 😊)
 - slide=0 (lt. Recherche nur für den AptioFix notwendig - aber den habe ich gar nicht mehr)
 - debug=0x100 (lt. Recherche ein Clover-bootflag - somit jetzt mit OC auch obsolet?)
 - ngfxcompat=1 (lt. Recherche nur bei NVIDIA GPUs notwendig - hab ich aber nicht mehr 😊)
-

Beitrag von „mhaeuser“ vom 26. Februar 2020, 23:10

dart richtig

slide bestimmt fixes KASLR-Offset und sollte allein aus Sicherheitsgründen niemals verwendet werden (nötig für AF ist Quatsch, nur AF1 braucht das Flag und Clover fügt das dann automatisch hinzu)

debug ist ein XNU-Flag - wenn ich mich recht erinnere Schaltet 0x100 Neustarts bei KPs aus, kann also weg, wenn alles läuft

ngfxcompat richtig

Beitrag von „Normsturz“ vom 26. Februar 2020, 23:22

[Maddeen](#)

Also bei mir macht die Aktivierung von TRIM über ThirdPartyDrives = Yes (oder über den Terminal-Befehl) schon 14 sek zusätzlich aus - insgesamt bin ich bei 29sek...

...vielleicht schon mal eine Möglichkeit.

Beitrag von „Maddeen“ vom 27. Februar 2020, 18:15

Dank euch. DAnn werd ich mal ohne die o.a. Flags testen.

TRIM wird bei meiner NVMe meines Wissens nativ aktiviert. Ich muss hier nichts machen. Zudem sollte man bei NVMe TRIM soweit ich weiß, auch zwingend aktiviert lassen.

Tante Edit sagt: Die Entfernung der o.a. Bootflags hat leider keine Verbesserung gebracht. Weiterhin 45 Sekunden Bootzeit, wobei er beim o.a. ersten Screenshot 18 Sekunden hängt und beim Zweiten 15 Sekunden 🤖

Beitrag von „ozw00d“ vom 27. Februar 2020, 20:00

[Maddeen](#) mal so in die Luft gefragt:

Fehlerbild 1: "failed to initialize volume Keybag" was ist das für ein Volume?

Fehlerbild 2: "Power Supply unavailable" WTF? haste ne USV dran hängen?



Beitrag von „Maddeen“ vom 27. Februar 2020, 21:34

Der Keybag Error kommt ja mehrfach vor - und zwar so oft, dass es nicht "pro Volumen" sein kann. Denn ich habe nur meine macOS Platte und die CC-Partition.

Es folgt auch weder davor noch danach eine UUID oder ähnliches, wo man einen Bezug zur Platte sehen könnte ... via Google findet man auch nur Leute, die das gleiche fragen.

Habe nicht mal annähernd eine Info gefunden, was mir das sagen soll.

Bzgl. dem PowerSupply - alle anderen Infos die ich via Google finden konnten, gehen alle in die gleiche Richtung --> falsche USB-Konfig. Wobei ich mich exakt an den Guide via Hackintool gehalten habe.

Ich werde wohl mal - mindestens für ein kurzes Testing - meine USB-SSDT nutzen, anstatt des USBPort.kext. Vielleicht gibt es ja unterschiede...

Tante Edit: Der Plan die USB-SSDT anstatt der USBPort.kext zu nutzen hat exakt KEINE SEKUNDE Unterschied gemacht 😊 er bleibt zwar an einer anderen Stelle länger stehen, aber ich sehe immer noch die USBPowerEinträge... somit gehopst wie gesprungen, was man nutzt

